



GEMEINDE MOSCHENDORF

E-Mail: post@moschendorf.bgld.gv.at

www.moschendorf.at

A-7546 Moschendorf

Gemeindeweg 1

Tel.: 0 33 24/65 21

Fax.: 0 33 24/75 99

Moschendorf, am 15. Juli 2025

Werte Moschendorferinnen und Moschendorfer!
Geschätzte Jugend! Liebe Kinder!

Am 27. Juni 2025 durfte ich zur zweiten Gemeinderatssitzung des Jahres einladen. Auch wenn diesmal nur wenige Punkte auf der Tagesordnung standen, ist es wichtig, die anstehenden Aufgaben abzuwickeln. Auf den folgenden Seiten gebe ich euch einen kurzen Überblick, worüber diskutiert und was beschlossen wurde.

Verkauf Grundstück Nr. 2121/6 - Wiesenweg

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Ende des Jahres 2024 wurde von Dr.med.univ. Verena Behm-Ferstl und Christian Behm Phd ein Antrag um Kauf eines Grundstücks am neu aufgeschlossenen Wiesenweg gestellt. Bei der Sitzung im Dezember 2024 wurde der Verkauf einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Nunmehr wurde ein Kaufvertrag zu den Kaufbedingungen der Gemeinde aufgesetzt. Dieser wurde dem Gemeinderat abermals zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 2121/6 am Wiesenweg zum Verkauf an die oben genannten Parteien wurde unter Ausschluss von Bgm. Thomas Behm aufgrund Befangenheit einstimmig beschlossen.

Verkauf Grundstück Nr. 2121/4 und 2121/3 - Wiesenweg

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Von Yvonne Jost und Christoph Draxler wurde bei der Gemeinde ein Antrag um den Erwerb von zwei Grundstücken am neu aufgeschlossenen Wiesenweg gestellt. Dieser wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Das Interesse an zwei Grundstücken wurde so begründet, dass Yvonne Jost selbstständige Physiotherapeutin ist und zukünftig in Moschendorf eine Praxis betreiben möchte. Dafür bietet sich das südlichste Grundstück mit seiner schmalen Grundstücksform an. Der Kaufpreis, wie schon beim vorangegangenen Verkauf eines benachbarten Grundstücks, wurde wiederum mit EUR 6,- /m² festgelegt.

Der Verkauf wurde einstimmig beschlossen. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, einen Kaufvertrag aufsetzen zu lassen und diesen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion ÖkoEnergieland 2026-2028

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Unsere Gemeinde ist seit seiner Gründung im Jahr 2005 Mitglied im Verein „Das ÖkoEnergieland“. Der Verein beschäftigt mittlerweile drei Mitarbeiter, welche sich in der Region rund um Güssing um das Thema nachhaltige Energien kümmern. Seit 2010 sind wir auch Mitglied in der KEM-Region (Klima- und Energiemodellregion), sowie seit 2019 auch Mitglied der KLAR-Region (Klimawandel-Anpassungsregion). Über diese können Fördergelder der EU und des Bundes für Projekte lukriert werden (z.B. Klima-Tablets für Volksschulen, Förderberatungen zum Thema Photovoltaik, Heizungstausch, etc.). Da die Förderperiode für die KEM-Region mit Ende 2025 ausläuft und wir

weiterhin Projekte unter dem Titel der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes laufen haben wollen, wurde ein Antrag auf Weiterführung und Verbleib in der KEM-Region für die nächsten drei Jahre 2026-2028 dem Gemeinderat vorgelegt. Der Finanzierungsanteil beträgt für unsere Gemeinde EUR 1.096,20 pro Jahr.

Die Weiterführung und der Verbleib in der Modellregion wurden einstimmig beschlossen.

Änderung der Richtlinien zur Förderung von Neubauten von Jungfamilien

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Schon seit längerer Zeit gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit für junge Menschen, sich bei der Schaffung eines Eigenheimes eine Förderung von EUR 1.500,- von der Gemeinde abzuholen. Die entsprechenden Förderrichtlinien der Gemeinde wurden aufgrund des Wohnungsbaues der OSG am Dammweg überprüft und es wurde festgestellt, dass die Bedingungen nicht mehr den Ansprüchen der Zeit entsprochen haben. Deshalb wurde dem Gemeinderat eine Änderung der Richtlinien vorgeschlagen, um auch Fälle eines Miet-Kaufs einer Wohnung oder der Neuerrichtung einer Wohneinheit bei einem Bestandsgebäude abzudecken. Die Richtlinien können auf der Gemeindehomepage oder am Gemeindeamt eingesehen werden.

Die Änderung der Richtlinien wurde einstimmig beschlossen.

Auflösung Schulstandort Volksschule Moschendorf

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Auch wenn es dem Gemeinderat schwergefallen ist, so hat sich bei der Informationsveranstaltung im April dieses Jahres schnell herauskristallisiert, dass die Mehrheit der Eltern mit so wenigen Kindern keinen Schulbetrieb mehr gutheißen kann und ihre Kinder für einen besseren pädagogischen und sozialen Austausch in größere Schulen schicken wollen. Auch von Seiten der Bildungsdirektion wurde uns mitgeteilt, dass bei einem Schulbetrieb mit den wenigen verbleibenden Kindern nur ein Minimum an Ressourcen zur Verfügung gestellt werden würde.

Die Auflösung des Schulstandortes wurde daher einstimmig beschlossen.

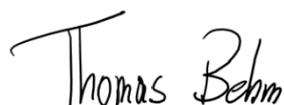
Festlegung Schulsprengel Volksschule

Eingebracht durch Bgm. Ing. Thomas Behm

Mit der Auflösung des Schulstandorts musste vom Gemeinderat eine Entscheidung über die Zugehörigkeit des Volksschul-Schulsprengels getroffen werden. Da derzeit die meisten Kinder die Mittelschule in Eberau besuchen und auch von einem Großteil der Eltern die Volksschule Eberau für den Schulbeginn im Herbst ausgesucht wurde, wurde Eberau als neuer Schulsprengel für die Volksschulkinder aus Moschendorf vorgeschlagen.

Die Zugehörigkeit zum Volksschul-Schulsprengel Eberau wurde einstimmig beschlossen.

Abschließend darf ich mich für die Zusammenarbeit bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedanken und wünsche allen Moschendorferinnen und Moschendorfern einen schönen und erholsamen Sommer!



Bgm. Ing. Thomas Behm